

AUSLANDSBERICHT

AUFENTHALT AN DER HAN, ARNHEM

VERFASSER: VINCENT KLAPPER
DOZENT: PROF. DR.-ING. JOHANNES MINTZLAFF
ABGABE AM: 26.01.2023

MÜNCHEN, IM MONAT JANUAR 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Bewerbung	3
2	Erste Woche.....	4
3	Studium	5
4	Leben in Holland.....	6
4.1	Unterkunft	6
4.2	Freizeitgestaltung.....	6
4.3	Tipps	6
5	Fazit.....	7

1 Bewerbung

Die Bewerbung für ein Austauschsemester an der HAN in Arnhem, Niederlande wird vom Prof. Mintzlauff begleitet und unterstützt. Dieser war hilfsbereit und ermöglichte eine einfache und schnelle Bewerbung beim International Office der Hochschule München. Bei der Kurswahl entschied ich mich für den Minor „Powertrain“.

2 Erste Woche

Die erste Woche möchte ich in diesem Kapitel besonders hervorheben. Nach Ankunft in Arnhem startet die „Ersti-Woche“, welche für alle Studenten im ersten (Winter-)Semester und für die internationalen Studenten organisiert wird. Es werden Partys auf dem Campus, Grillpartys im Park und andere Aktivitäten veranstaltet. Hier lernt man andere internationale Studenten kennen, vor allem aus den Studiengängen Communications oder International Business. Die internationale Studentenorganisation plant über die erste Woche hinaus viele Veranstaltungen und Möglichkeiten, neue Studenten kennen zu lernen. Holländische Studenten nehmen an diesen jedoch nicht teil, was unter anderem ein Grund dafür ist, dass kaum Freundschaften mit holländischen Kommilitonen entstehen.

3 Studium

Der Minor „Powertrain“ besteht zu einer Hälfte aus mehreren Fächern, in welchen zur Halbzeit und am Ende des Semesters Prüfungen abgelegt werden. Die andere Hälfte stellt ein großes Projekt da, in welchem die 4er Gruppe während des ganzen Semesters arbeitet. Das Programm ist als „Exchange Program“ auf der Website der HAN ausgeschrieben, die meisten Studenten sind aber Holländer. Das habe ich sehr begrüßt, weil es mir so möglich war, auch holländische Studenten kennenzulernen. Der Inhalt des Minors hat mir leider nicht sehr gefallen. Die meisten Fächer wurden von demselben Professor gelehrt, diese wirkten aber etwas zufällig und nach persönlichem Empfinden ausgewählt. Das Niveau liegt etwas unter dem der Hochschule München. Die Prüfungen konnte ich alle mit mittlerem Aufwand bestehen, dennoch lag der Arbeitsaufwand bei ungefähr 40h / Woche. Generell kann ich den Minor „Powertrain“ nicht weiterempfehlen. Als Alternative kann ich den Minor „Lightweight structural vehicle design“ empfehlen, von dem ich größtenteils positive Meinungen gehört habe.

4 Leben in Holland

4.1 Unterkunft

In Arnhem gibt es drei Studentenwohnheime, die von einem Unternehmen in Kooperation mit der HAN an die Exchange Studenten vermietet werden. Hierbei kann ich das Wohnheim direkt am Bahnhof empfehlen. Dieses ist zwar etwas weiter von der Schule entfernt, ungefähr 15 Minuten mit dem Fahrrad, bietet aber die schönsten Wohnungen und beste Gelegenheiten mit seinen internationalen Freunden zu feiern. Dass ich mich nicht selbst um eine Unterkunft kümmern musste, hat die Vorbereitung auf das Auslandsemester deutlich vereinfacht.

4.2 Freizeitgestaltung

Arnhem ist eine wundervolle Stadt mit vielen Bars und Clubs, welche im Sommer sehr gut besucht waren. Außerdem gibt es ein Schwimmbad, Sportplatz und Sportstudios, die man mit der „Student Sport Card“ günstig nutzen kann. An den Wochenenden können Trips zu den anderen Städten in den Niederlanden unternommen werden. Besonders hat mir Den Haag, Utrecht und die Nachbarstadt Nijmegen gefallen.

4.3 Tipps

Zu Beginn ist es wichtig, an den Veranstaltungen für die Austauschstudenten teilzunehmen. Ich hatte dabei sehr viel Spaß und habe viele neue Freunde kennengelernt. Diese Freundschaften haben sich mit den Unternehmungen an den Wochenenden und den Hauspartys gestärkt. Außerdem kann ich als Fortbewegungsmittel das Fahrrad, typisch für Holland, empfehlen. Das Unternehmen „Swapfiets“ verleiht Fahrräder für ein halbes Jahr für einen guten Preis. Um Reparaturen oder andere Probleme muss man sich hierbei keine Sorgen machen, da der Service kostenlos und schnell das Fahrrad repariert oder austauscht.

5 Fazit

Mein Semester an der HAN war nicht immer einfach. Chaotische Zustände in meinem Minor und unübersichtliche Inhalte erschwerten die Prüfungen etwas, dennoch war es mit einem normalen Arbeitspensum gut schaffbar. Ansonsten hatte ich in Arnhem eine großartige Zeit, habe tolle Leute kennengelernt und bin um einige Erfahrungen reicher. Generell kann ich ein Auslandsemester in den Niederlanden sehr empfehlen, wenn auch nicht meinen gewählten Minor „Powertrain“.